

Krankheit während Kurzarbeit (Kug)

Bei Krankheit ist zu unterscheiden, ob der Arbeitnehmer bereits vor Beginn der Kurzarbeit erkrankt ist oder die Arbeitsunfähigkeit erst während der Kurzarbeit eingetreten ist. Die Leistungsfortzahlung die der arbeitsunfähige Arbeitnehmer, neben der gekürzten Entgeltfortzahlung, während der Kurzarbeit erhält ist je nach Fall von der Krankenkasse oder der Arbeitsagentur zu tragen. Für Ausfallzeiten in denen die Krankenkasse die Kosten i.H. v. Kug trägt, stehen Ihnen zwei Fehlzeiten zur Verfügung.

Hinweise:

- Entgeltfortzahlung:
Wenn in einem Betrieb während der krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers Kurzarbeit anfällt und diese auch den erkrankten Arbeitnehmer betreffen würde, so ist nach [§ 4 Abs. 3 EFZG \(https://www.haufe.de/recht/deutsches-anwalt-office-premium/entgeltfortzahlungsgesetz-4-hoehe-des-fortzuzahlenden-arbeitsentgelts_idesk_PI17574_HI1042469.html\)](https://www.haufe.de/recht/deutsches-anwalt-office-premium/entgeltfortzahlungsgesetz-4-hoehe-des-fortzuzahlenden-arbeitsentgelts_idesk_PI17574_HI1042469.html) bei der Ermittlung der Entgeltfortzahlung die durch Kurzarbeit verkürzte Arbeitszeit zugrunde zu legen. (Ist-Entgelt).
- Der Entgeltausfall durch Kurzarbeit ist auch an Krankheitstagen vom Arbeitgeber auszuführen und wird dem Arbeitgeber [gem. § 47 SGB 5 Abs. 4 \(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/___47b.html\)](https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/___47b.html) von der Krankenkasse (= Fall 1: Krankengeld i.H.v. KUG) oder gem. [§ 98 SGB 3 Abs.3 Nr.2 \(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3/___98.html\)](https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3/___98.html) von der Bundesagentur für Arbeit (= Fall 2: Kurzarbeitergeld) erstattet.
- Bei der Frage ob die Krankenkasse oder die Agentur für Arbeit die Kosten für die Ausfallstunden trägt, ist zu unterscheiden ob die Arbeitsunfähigkeit **vor** dem Beginn der Kurzarbeit **oder während** der Kurzarbeit eingetreten ist.



- Wichtig:
 - Bei der Beurteilung wird der von der Arbeitsagentur bewilligte Anspruchszeitraum zugrundegelegt. **Dieser beginnt immer am 01. des Monats für den die Kurzarbeit bewilligt wurde.**
 - Wenn die Krankheit während der Kurzarbeit eingetreten ist, dürfen Sie die Spalte 'Ausfallstunden Krankengeld i.H.v. Kurzarbeitergeld' **nicht** befüllen.

Beispiel:

Tatsächlicher Beginn der Kurzarbeit: 10.03 .

Der Mitarbeiter erkrankt am **09.03.** – also vor dem tatsächlichen Beginn der Kurzarbeit (10.03). Weil aber immer auf den **01.** des Monats abgestellt wird, ist die Arbeitsunfähigkeit **während** der Kurzarbeit eingetreten und ist deshalb wie Fall 2 zu beurteilen. Der Arbeitsausfall wird von der Bundesagentur für Arbeit erstattet.

Fall 1: Arbeitsunfähigkeit tritt vor Beginn der Kurzarbeit ein – Krankenkasse trägt die Kosten

Wenn der Arbeitnehmer bereits vor Beginn des Arbeitsausfalls arbeitsunfähig erkrankt, erhält er folgende Leistungen:

- **Verminderte Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber (= Ist-Entgelt):**

Als Arbeitszeit/ Entgelt ist für die Berechnung der Entgeltfortzahlung die ,aufgrund der Kurzarbeit, verkürzte Arbeitszeit anzusetzen.

Hinweis: Das gilt nicht für Feiertage, an denen die Arbeit ohnedies ausgefallen wäre: Hier ist dann die höhere Feiertagsfortzahlung maßgebend.
- **Ausfallstunden Krankengeld in Höhe von Kurzarbeitergeld (KUG):**

Die Entgeltfortzahlung wird von der **Krankenkasse** in Höhe des (ergänzenden) Kurzarbeitergeldes aufgestockt.

Dies gilt allerdings nur so lange, wie der Mitarbeiter einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung hat. Das Krankengeld wird also neben dem verminderten Anspruch auf Entgeltfortzahlung gezahlt.

Beiträge zur Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung fallen nicht an. Diese Beiträge trägt die jeweilige Krankenkasse allein.

Das auszahlende Krankengeld ist also in der Höhe mit dem jeweiligen

Kurzarbeitergeld (gesunder Mitarbeiter) identisch.

Beachten Sie:

Das "Krankengeld bei Kurzarbeit" ist vom Krankengeld zu unterscheiden, das der Arbeitnehmer normalerweise nach Ablauf der 6 Wochen Entgeltfortzahlung, von seiner Krankenkasse erhält.

Mit dem Begriff "Krankengeld bei Kurzarbeit" ist der Betrag gemeint, den die Krankenkasse bei Krankheit für die auf Kurzarbeit entfallenden Arbeitsstunden übernimmt.

Dennoch ist der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, das Krankengeld in Höhe von Kurzarbeit zu errechnen und mit der Entgeltabrechnung des Beschäftigten auszusahlen.

Die Krankenkasse des Arbeitnehmers erstattet dem Arbeitgeber auf Antrag das verauslagte "Krankengeld i.H. von Kurzarbeit".

Reichen Sie hierzu den Bericht 'Kurzarbeitergeld (Kug) – Abrech.liste Krankengeld' bei der Krankenkasse des Mitarbeiters ein.

Lexware Bescheinigungswesen <Support GmbH>

Bescheinigung erstellen In Bearbeitung Archiv

Bescheinigungsjahr 2020

Pers.-Nr.	Name
1	Wichtig, Willi

Bescheinigungsart
Arbeitsbescheinigung
Bescheinigung über Nebeneinkommen
Einkommensbescheinigung ALG II
Kurzarbeitergeld (Kug) - Abrech.liste Krankengeld
Kurzarbeitergeld (Kug) - Anzeige Arbeitsausfall
Kurzarbeitergeld (Kug) - Leistungsantrag
Verdienstbescheinigung

- **Anspruch auf Krankengeld/Höhe des Krankengeldes nach dem Ende der Lohnfortzahlung:**

Nach Ablauf der Entgeltfortzahlung (i.d.R. 6 Wochen) hat der Arbeitnehmer bei fortdauernder Arbeitsunfähigkeit wie gewohnt Anspruch auf Krankengeld von der Krankenkasse.

Dieses Krankengeld berechnet sich nach dem Regelentgelt, das zuletzt vor Eintritt des Arbeitsausfalls erzielt wurde. In diesem Fall endet auch der Bezug von Kurzarbeitergeld.

Vorgehen im Programm

Beispiel:

- Der Mitarbeiter ist vom 25.02.–13.03. erkrankt
- Beginn der Kurzarbeit am 10.03. (tägliche Ausfallstunden: 4)

Weil die Krankheit vor dem Beginn des Anspruchszeitraums (01.03) eingetreten ist, trägt die Krankenkasse die Kosten des Arbeitsausfalls während der Arbeitsunfähigkeit.

Schritt 1: Angaben zur Kurzarbeit erfassen

1. Rufen Sie im Bereich 'Kurzarbeitergeld' die Seite 'Stunden' auf.
2. Erfassen Sie in der Spalte 'Sollstunden' kalendertäglich die vereinbarte Arbeitszeit. Wichtig: Dies müssen sie auch für Gehaltsempfänger tun. Die Summe der Sollstunden benötigen Sie u.a. auch für die Berechnung des Ist-Entgelts.

März

Geben Sie Stundenwerte bitte als Dezimalzahl ein. Die Angabe der Sollstunden dient lediglich der Information. Unter Kug tragen Sie die Ausfallstunden ein, für die Kurzarbeitergeld gewährt wird. Unter KrG sind die Stunden einzugeben, für die Anspruch auf Krankengeld i.H.v. Kurzarbeitergeld besteht.

Zurücksetzen	Sollstunden	Ausfallstunden Kurzarbeit	Ausfallstunden Krankengeld i.H.v.	Ausfallstunden Kurzarbeit an
01.03 So				
02.03 Mo	8,00			
03.03 Di	8,00			
04.03 Mi	8,00			
05.03 Do	8,00			
06.03 Fr	8,00			
07.03 Sa				
08.03 So				
09.03 Mo	8,00			
10.03 Di	8,00		4,00	
11.03 Mi	8,00		4,00	
12.03 Do	8,00		4,00	
13.03 Fr	8,00		4,00	
14.03 Sa				
15.03 So				
16.03 Mo	8,00	4,00		
17.03 Di	8,00	4,00		
18.03 Mi	8,00	4,00		
19.03 Do	8,00	4,00		
20.03 Fr	8,00	4,00		
21.03 Sa				
22.03 So				
23.03 Mo	8,00	4,00		
24.03 Di	8,00	4,00		
25.03 Mi	8,00	4,00		
26.03 Do	8,00	4,00		
27.03 Fr	8,00	4,00		
28.03 Sa				
29.03 So				
30.03 Mo	8,00	4,00		
31.03 Di	8,00	4,00		
Summe	176,00	48,00	16,00	0,00

vom 25.02-09.03 erhält der Mitarbeiter volle Entgeltfortzahlung vom Arbeitgeber.

- Erfassen Sie die aufgrund der Kurzarbeit ausgefallenen Stunden in der Spalte 'Ausfallstunden Krankengeld i. H .v.'. Das sind die Stunden, an denen Kurzarbeit angefallen wäre, wenn der Mitarbeiter arbeitsfähig gewesen wäre. Diesen Anteil bekommen Sie später von der Krankenkasse als 'Krankengeld bei Kurzarbeit' erstattet.
- Für Tage, an denen der Mitarbeiter wieder arbeitet, erfassen Sie ggf. 'Ausfallstunden Kurzarbeit'.

Schritt 2: Ist- Entgelt ermitteln (inkl. Lohnfortzahlung AG)

Wichtig: Beachten Sie unbedingt die "[Hinweise zum Antragsverfahren](https://www.arbeitsagentur.de/datei/hinweise-kurzarbeitergeld_ba014273.pdf)" (https://www.arbeitsagentur.de/datei/hinweise-kurzarbeitergeld_ba014273.pdf) der Bundesagentur für Arbeit. Auf den Seiten 10 ff. ist erläutert wie das Soll- und Istentgelt ermittelt wird.

2.1 Stundenlohnempfänger:

Das Ist-Entgelt wird für Stundenlohnempfänger so berechnet:

<u>Istentgelt:</u>	Beispiel	(Stundenlohn 20 EUR)
Sollstunden	176 h	3.520 EUR
./. Ausfallstunden Kurzarbeit	./. 48 h	960 EUR
./. Ausfallstunden Krankengeld i.H. v. Kurzarbeit (10.03-13.03)	./. 16 h	320 EUR
= <u>Iststunden (Ist-Entgelt) inkl. Lohnfortzahlung</u>	= <u>112 h</u>	2.240 EUR

Hinweis:

Während der Kurzarbeit vom 10.03- 13.03 erhält der Mitarbeiter eine gekürzte Entgeltfortzahlung für 4 h (Zeit die der Arbeitnehmer während der Kurzarbeit ohne Krankheit normalerweise gearbeitet hätte)

2.2 Gehaltsempfänger

Für Gehaltsempfänger ergibt sich das gleiche Bild wie oben, nur dass Sie zuvor den Stundensatz (Faktor) ermitteln müssen, der bei Stundenlohnempfänger schon bekannt ist.
Stundensatz: Soll-Entgelt dividiert durch Sollstunden des Abrechnungsmonats.

Beispiel:

Der Mitarbeiter erhält ein Soll-Entgelt (Gehalt) von 3.500 EUR.

Im Monat März sind 176 Sollstunden anzusetzen = **19,89 Stundensatz**.

Schritt 3: Angaben zur Berechnung des Kurzarbeitergeldes erfassen

1. Rufen Sie im Bereich Kurzarbeitergeld die Seite 'Entgelt' auf.
2. Erfassen Sie das in Schritt 2 ermittelte Soll- und Ist-Entgelt des Mitarbeiters. Das 'Kurzarbeitergeld' und das 'Krankengeld i.H. v. Kurzarbeitergeld' berechnet das Programm.

Sollentgelt	<input type="text" value="0,00 €"/>	Istentgelt	<input type="text" value="0,00 €"/>	Istentgelt inkl. Feiertagslohn	<input type="text" value="0,00 €"/>
Steuerklasse	keine				
Leistungssatz	<input type="text" value="2 (60%)"/>	Bezugsmonate ab März 2020	<input type="text" value="0"/>		
Ab Januar 2022 gelten neue Voraussetzungen für die Erstattung der AG-Anteile zur Sozialversicherung. Nähere Informationen finden Sie in der Programmhilfe.					
<input checked="" type="checkbox"/> Erstattung SV-Arbeitgeberanteile zu 50% und / oder					
<input type="checkbox"/> Erstattung SV-Arbeitgeberanteile zu 50%, wenn der Arbeitnehmer sich während der Kurzarbeit weiterbildet					
<input type="checkbox"/> Nebeneinkünfte, wenn die Nebenbeschäftigung während der Kurzarbeit aufgenommen wurde					
Nebeneinkünfte (Brutto, ohne Einmalzahlungen)	<input type="text" value="0,00 €"/>				
Kurzarbeitergeld	<input type="text" value="0,00 €"/>	Krankengeld i.H.v. Kurzarbeitergeld	<input type="text" value="0,00 €"/>		
Zuschuss zum Kurzarbeitergeld	<input type="text" value="0,00 €"/>				
Angaben zu Veränderungen im Arbeitsverhältnis,					
<input type="checkbox"/> Quarantäne durch behördliche Anordnung und Weiterbildung					
<input type="text"/>					
				Datum	<input type="text" value="16.03.2022"/>
Der Kug-Leistungsantrag mit Abrechnungsliste kann im aktuellen Monat im Bescheinigungswesen erstellt werden.				<input type="button" value="Bescheinigungswesen"/>	

Schritt 4: Abrechnungsdaten erfassen

4.1. Fehlzeiten buchen:

1. Rufen Sie die Seite 'Fehlzeiten' in den Lohnangaben des Mitarbeiters auf.
2. Erfassen Sie die Fehlzeit für den **kompletten** Abwesenheitszeitraum

Fehlzeit buchen

Fehlzeit

Art der Fehlzeit

Auswahl filtern nach: 2. Krankheit

Krankheit, mit Entgeltfortzahlung

Status mit AU ohne AU

Abwesenheitszeitraum

von: Dienstag, 25. Februar 2020 1/2 Tag

bis: Freitag, 13. März 2020 1/2 Tag

4.2 Ist-Entgelt für Stundenlohnempfänger erfassen

1. Erfassen Sie in der gewohnten Stundenlohnart z.B. '001-Lohn' die gearbeiteten Ist-Stunden. Das sind sie Sollstunden abzüglich der 'Ausfallstunden Kurzarbeit' und 'Ausfallstunden Krankengeld i.H. v. Kurzarbeit'
In unserem Beispiel (siehe Tabelle unter 2.1): = 112 Std.
2. In der Lohnart '007 -Lohnfortzahlung krank' erfassen Sie die Arbeitsstunden, die der Arbeitgeber fortzahlen muss.

Wichtig: Die Ausfallstunden ‚Krankengeld i.H. v. Kurzarbeit‘ (10.03–13.03= 16 Std.) müssen Sie bei der Lohnfortzahlung in Abzug bringen, weil dieser Anteil gesondert berechnet und auf der Lohnabrechnung ausgewiesen wird.

4.3. Ist-Entgelt für Gehaltsempfänger erfassen

Hinweis:

- Beim Gehaltsempfänger müssen Sie bei Krankheit während Kurzarbeit die Besonderheit berücksichtigen, dass während der Kurzarbeit die gesetzliche Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber um den Anteil 'Krankengeld in Höhe von Kurzarbeitergeld' gekürzt werden muss (in unserem Beispiel 16 Std). Der Arbeitgeber also an Krankheitstagen während der Kurzarbeit nur eine reduzierte Entgeltfortzahlung leistet.
- Wenn Sie das Ist-Entgelt inklusive Entgeltfortzahlung, wie gewohnt in die

Gehaltslohnart eintragen würden, würde die auf der Seite 'Erstattung U1/U2' hinterlegte Umrechnungsart auf die Fehlzeit dazu führen, dass die volle Entgeltfortzahlung während des gesamten Abwesenheitszeitraums berechnet wird (falsches Ergebnis).

Wie bereits erwähnt, müssen Sie die Ausfallstunden 'Krankengeld i.H. v. Kurzarbeit' (10.03–13.03= 16 Std.) bei der Lohnfortzahlung in Abzug bringen, weil dieser Anteil gesondert berechnet und auf der Lohnabrechnung ausgewiesen wird.

Lohnart	Arbeitsentgelt	Umrechnung auf die Fehlzeit	fortgezantes Arbeitsentgelt
0002 Gehalt	3.500,00 €	lt. Arbeitstage	1.590,91 €
Gesamtsumme U1		keine	1.590,91 €
Gesamtsumme U2		lt. Kalendertage	0,00 €
		lt. Arbeitstage	
		1/30	

- Aus diesem Grund müssen Sie, wie bei Stundenlohnempfängern, die Lohnfortzahlungstunden ermitteln und die Entgeltfortzahlung separat mit der Lohnart '007- Lohnfortzahlung' abrechnen.

Lohnart	Arbeitsentgelt	Umrechnung auf die Fehlzeit	fortgezantes Arbeitsentgelt
0002 Gehalt	954,08 €	keine	0,00 €
0007 Lohnfortzahlung Krank	1.272,96 €	In voller Höhe (Kr...)	1.272,96 €
Gesamtsumme U1			1.272,96 €
Gesamtsumme U2			0,00 €

Berechnung des Istentgelts ohne Entgeltfortzahlung anhand unseres Beispiels:

	Stunden	Faktor	Betrag €	Lohnart	Erstattung U1/U2
Sollentgelt	176,00		3.500,00 €		
/./ Ausfallstunden Kurzarbeit	48,00	19,89	954,72 €	914 - Kurzarbeitergeld *	
/./ Ausfallstunden Krankengeld i.H. v. Kurzarbeit (10.03-13.03)	16,00		318,24 €	916 - Krankengeld i.H. v. Kurzarbeitergeld *	
/./ volle Entgeltfortzahlung vom 01.03.-09.03	48,00	19,89	954,72 €	007- Lohnfortzahlung krank	in voller Höhe
/./ verminderte Entgeltfortzahlung AG während Kurzarbeit vom 10.03-13.03	16,00	19,89	318,24 €	007 - Lohnfortzahlung krank (gekürzt um Anteil Ausfallstunden Krankengeld i.H. v. Kug)	in voller Höhe
Istentgelt (ohne Entgeltfortzahlung)			954,08 €	002 - Gehalt	keine

* Dieser Betrag weicht auf der Lohnabrechnung ab, weil bei der Berechnung des Kurzarbeitergeldes der Leistungssatz zugrunde gelegt wird.

So gehen Sie vor:

1. Rufen Sie die Lohndaten des Mitarbeiters auf.
2. Geben Sie im Bereich 'Laufendes Arbeitsentgelt' den unter Schritt 3 ermittelten Soll-Stundensatz des Mitarbeiters als Faktor in die Lohnart '001-Lohn' ein.

Im Beispiel 19,89 EUR.

Dieser Faktor wird dann automatisch in die nachfolgend zu bebuchende Lohnart '007 - Lohnfortzahlung krank' übernommen.

Gesamtübersicht		Lohnarten ein-/ausblenden		Ansicht erweitern >>	
Lohnart	Std.Zahl	pro Std.	Betrag		
0997 Aushilfslohn kurzfristig (30%) pauschal					
0001 Lohn		19,89 €	0,00 €		
0002 Gehalt			954,08 €		
0003 Auszubildendenvergütung					
0934 Aushilfslohn (Minijob)					
0955 Aushilfsgehalt (Minijob)					
0005 Aushilfslohn kurzfristig (25%) pauschal					
0006 Kürzung Lohnfortzahlung					
0007 Lohnfortzahlung Krank	64,00	19,8900 €	1.272,96 €		
0008 Lohnfortzahlung Unfall		19,8900 €	0,00 €		
0009 Überstunden					
0010 Überstundenzuschlag (25%)		4,9725 €	0,00 €		
0011 Nachtzuschlag (25%) steuerfrei		4,9725 €	0,00 €		
0012 Nachtzuschlag (40%) steuerfrei		7,9560 €	0,00 €		
0013 Sonntagszuschlag (50%)		9,9450 €	0,00 €		
0014 Urlaubsstunden		19,8900 €	0,00 €		
0015 Feiertagsstunden					
0016 Feiertagszuschlag (125%) steuerfrei		24,8625 €	0,00 €		
0017 Feiertagszuschlag (150%) steuerfrei		29,8350 €	0,00 €		
0018 Erschwerniszulage					
0019 Aussertarifliche Zulage					
0020 sonstige Zulagen					
0021 Fahrgeld steuerfrei					
0022 Fahrgeld pauschal (AG)					

3. Erfassen Sie, wie beim Stundenlohnempfänger, in der Lohnart '**007-Lohnfortzahlung krank**' die Stunden die der Arbeitgeber insgesamt fortzahlen muss.

Im Beispiel:

- 01.03-09.03. volle Entgeltfortzahlung.(ohne Kurzarbeit) = 48 Std.
- 10.03.13.03. gekürzte Entgeltfortzahlung während der Kurzarbeit für täglich 4 Std.. =16 Std.

4. Geben Sie in der gewünschten Gehaltslohnart z.B. '**0002 Gehalt**' das ermittelte Ist-Entgelt (gekürzt um die Summe der Entgeltfortzahlung) ein.

In unserem Beispiel 954,08 EUR.

5. Rufen Sie die Seite 'Erstattung U1 / U2' auf.

6. Wählen Sie bei der Gehaltslohnart bei 'Umrechnung auf die Fehlzeit' den Eintrag 'keine'

7. Bei der Lohnart 007 'Lohnfortzahlung krank' ist die korrekte Umrechnung auf die

Fehlzeit bereits voreingestellt.

Legen Sie für die bebuchten Lohnarten fest, in welcher Höhe sie für die Erstattung berücksichtigt werden		
Lohnart	Arbeitsentgelt	Umrechnung auf die Fehlzeit
0002 Gehalt	954,08 €	keine
0007 Lohnfortzahlung Krank	1.272,96 €	In voller Höhe (Kr...)
Gesamtsumme U1		
Gesamtsumme U2		

Erstattungsbetrag:			
	aus dem fortgezählten Arbeitsentgelt	der Arbeitgeberanteile zur SV	
Umlage U1	891,07 €	0,00 €	
Umlage U2	0,00 €	0,00 €	
Gesamtsumme	891,07 €	0,00 €	

Fall 2: Arbeitsunfähigkeit tritt erst ab Beginn der Kurzarbeit ein – Bundesagentur für Arbeit trägt die Kosten

Wenn der Arbeitnehmer während der Kurzarbeit erkrankt, so erhält er (wie in Fall 1) für die planmäßigen Arbeitsstunden Entgeltfortzahlung vom Arbeitgeber.

Das sind die Stunden, an denen er bei Arbeitsfähigkeit gearbeitet hätte.

Der Arbeitnehmer erhält folgende Leistungen:

- **Ist-Entgelt:** Während der Arbeitsausfälle zahlt der Arbeitgeber (wie in Fall 1) eine verminderte Entgeltfortzahlung.
Als Arbeitszeit/ Entgelt ist für die Berechnung der Entgeltfortzahlung die verkürzte Arbeitszeit anzusetzen.
- **Ausfallstunden Kurzarbeit:**
Für die Zeiten des Arbeitsausfalls erhält der Arbeitnehmer, **wie die arbeitsfähigen Mitarbeiter**, Kurzarbeitergeld. Dieses wird dem Arbeitgeber von der Bundesagentur für Arbeit erstattet.(beantragt und berechnet durch den Arbeitgeber).
Die Leistungfortzahlung für die Ausfallzeiten entspricht genau der Höhe des sonst nach Ausfallplan zu zahlenden Kurzarbeitergeldes (also 60% oder 67 % des pauschalierten Nettoarbeitsentgelts für die Ausfallstunden).

- **Anspruch auf Krankengeld / Höhe des Krankengeldes**

Nach Ablauf der Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber (i.d.R. 6 Wochen) besteht wie gewohnt bei fortdauernder Arbeitsunfähigkeit Anspruch auf Krankengeld von der Krankenkasse.

Dieses Krankengeld berechnet sich nach dem Regelentgelt, das zuletzt vor Eintritt des Arbeitsausfalls erzielt wurde. In diesem Fall endet auch der Bezug von Kurzarbeitergeld.

Vorgehen

Beispiel:

- Arbeitsunfähigkeit vom 10.03.-13.03
- Beginn Kurzarbeit 10.03.(tägliche Ausfallstunden: 4)

Schritt 1: Angaben zur Kurzarbeit erfassen

1. Rufen Sie im Bereich 'Kurzarbeitergeld' die Seite 'Stunden' auf.
2. Erfassen Sie in der Spalte 'Sollstunden' kalendertäglich die vereinbarte Arbeitszeit. Wichtig: Dies müssen sie auch für Gehaltsempfänger tun. Die Summe der Sollstunden benötigen Sie u.a. auch für die Berechnung des Ist-Entgelts.

Geben Sie Stundenwerte bitte als Dezimalzahl ein. Die Angabe der Sollstunden dient lediglich der Information. Unter Kug tragen Sie die Ausfallstunden ein, für die Kurzarbeitergeld gewährt wird. Unter KrG sind die Stunden einzugeben, für die Anspruch auf Krankengeld i.H.v. Kurzarbeitergeld besteht.

Zurücksetzen	Sollstunden	Ausfallstunden Kurzarbeit	Ausfallstunden Krankengeld i.H.v.	Ausfallstunden Kurzarbeit an
05.03 Do	8,00			
06.03 Fr	8,00			
07.03 Sa				
08.03 So				
09.03 Mo	8,00			
10.03 Di	8,00	4,00		
11.03 Mi	8,00	4,00		
12.03 Do	8,00	4,00		
13.03 Fr	8,00	4,00		
14.03 Sa				
15.03 So				
16.03 Mo	8,00	4,00		
17.03 Di	8,00	4,00		
18.03 Mi	8,00	4,00		
19.03 Do	8,00	4,00		
20.03 Fr	8,00	4,00		
21.03 Sa				
22.03 So				
23.03 Mo	8,00	4,00		
24.03 Di	8,00	4,00		
25.03 Mi	8,00	4,00		
Summe	176,00	64,00	0,00	0,00

Arbeitszeit aus den Stammdaten als Sollstunden übernehmen

- Erfassen Sie die aufgrund der Kurzarbeit ausgefallenen Stunden in der Spalte 'Ausfallstunden Kurzarbeit'. Das sind die Stunden, an denen ohne Krankheit Kurzarbeit angefallen wäre.

Hinweis: Weil die Krankheit während der Kurzarbeit begonnen hat, wird der auf die Kurzarbeit entfallende Anteil der Lohnfortzahlung nicht von der Krankenkasse, sondern von der Bundesagentur für Arbeit erstattet.

- Für Tage, an denen der Mitarbeiter wieder arbeitet, erfassen Sie 'Ausfallstunden Kurzarbeit'.

Schritt 2: Ist-Entgelt ermitteln

2.1 Stundenlohnempfänger:

Das Ist-Entgelt wird für Stundenlohnempfänger wie gewohnt berechnet:

Istentgelt:	Beispiel	(Stundenlohn 20 EUR)
Sollstunden	176 h	3.520 EUR
/ . Ausfallstunden Kurzarbeit	/ . 64 h	960 EUR
= Iststunden (Ist-Entgelt) inkl. Lohnfortzahlung	= 112 h	2.240 EUR

Hinweis:

Während der Kurzarbeit vom 10.03– 13.03 erhält der Mitarbeiter eine gekürzte Entgeltfortzahlung für 4 Std.(Zeit die der Arbeitnehmer während der Kurzarbeit ohne Krankheit normalerweise gearbeitet hätte)

2.2 Gehaltsempfänger

Für Gehaltsempfänger ergibt sich das gleiche Bild wie oben, nur dass Sie zuvor den Stundensatz (Faktor) ermitteln müssen, der bei Stundenlohnempfänger schon bekannt ist.
Stundensatz: Soll-Entgelt dividiert durch Sollstunden des Abrechnungsmonats.

Beispiel:

Der Mitarbeiter erhält ein Soll-Entgelt (Gehalt) von 3.500 EUR.

Im Monat März sind 176 Sollstunden anzusetzen. = **19,89 Stundensatz**.

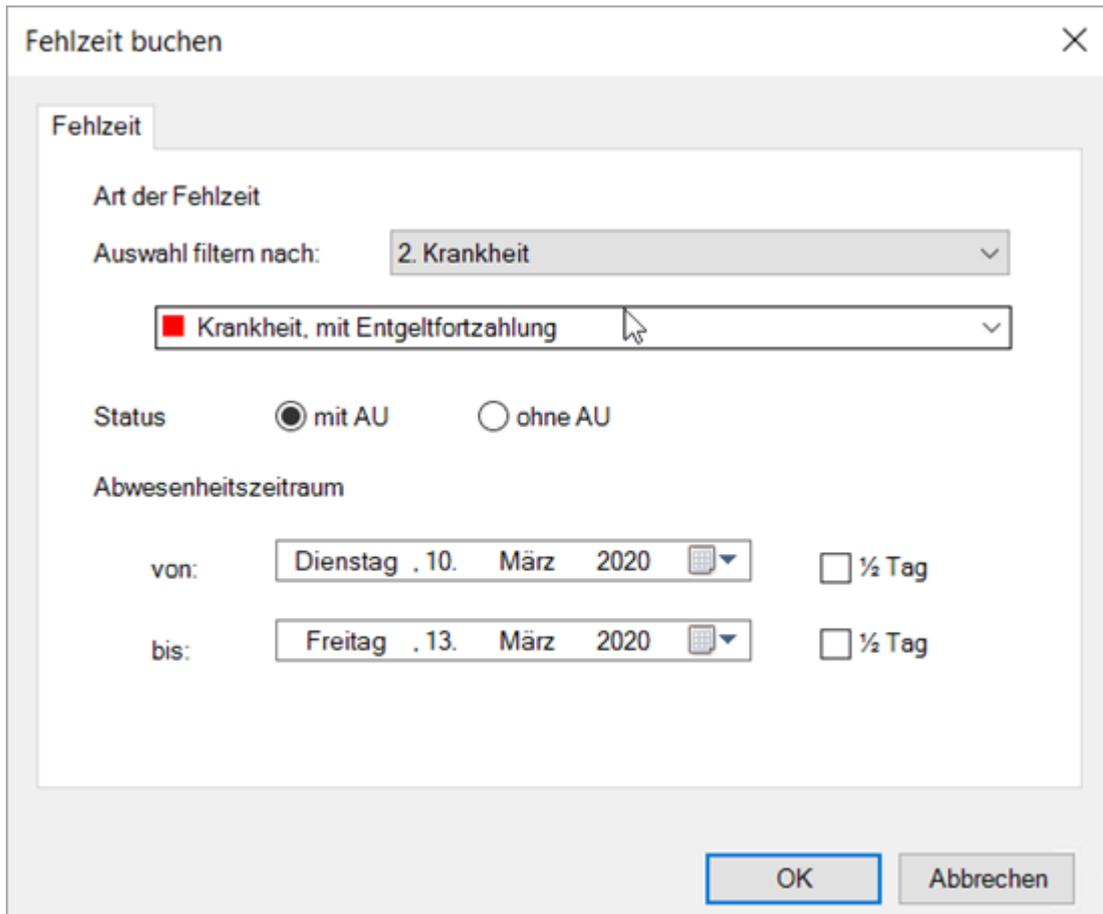
Schritt 3: Angaben zur Berechnung des Kurzarbeitergeldes erfassen

1. Rufen Sie im Bereich Kurzarbeitergeld die Seite 'Entgelt' auf.
2. Erfassen Sie das in Schritt 2 ermittelte Soll- und Ist-Entgelt des Mitarbeiters.
Das 'Kurzarbeitergeld' berechnet das Programm.

Schritt 4: Abrechnungsdaten erfassen

4.1. Fehlzeiten buchen:

1. Rufen Sie die Seite 'Fehlzeiten' in den Lohnangaben des Mitarbeiters auf.
2. Erfassen Sie die Fehlzeit.



Fehlzeit buchen

Fehlzeit

Art der Fehlzeit

Auswahl filtern nach: 2. Krankheit

Krankheit, mit Entgeltfortzahlung

Status mit AU ohne AU

Abwesenheitszeitraum

von: Dienstag . 10. März 2020 ½ Tag

bis: Freitag . 13. März 2020 ½ Tag

OK Abbrechen

4.2 Ist-Entgelt für Stundenlohnempfänger erfassen

Erfassen Sie in der gewohnten Stundenlohnart z.B. '001-Lohn' die gearbeiteten Ist-Stunden. Das sind die Sollstunden abzüglich der 'Ausfallstunden Kurzarbeit'.

In unserem Beispiel – siehe obige Tabelle: = 112 Std.

In der Lohnart '007 -Lohnfortzahlung krank' erfassen Sie die Arbeitsstunden, die der Arbeitgeber fortzahlen muss.

Wichtig:

Den Entgeltfortzahlunganteil, der von der Bundesagentur für Arbeit während der Kurzarbeit übernommen wird (10.03–13.03= 16 Std.), müssen Sie bei der Lohnfortzahlung des Arbeitgebers in Abzug bringen.

Grund: Dieser Anteil wird als Kurzarbeitergeld gesondert berechnet und auf der Lohnabrechnung ausgewiesen.

4.3. Ist-Entgelt für Gehaltsempfänger erfassen

Hinweis:

- Auch beim Gehaltsempfänger müssen Sie bei Krankheit während Kurzarbeit die Besonderheit berücksichtigen, dass die gesetzliche Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber um den Anteil den die Bundesagentur für Arbeit übernimmt gekürzt werden muss. (in unserem Beispiel 16 Std.)
Der Arbeitgeber also an Krankheitstagen während der Kurzarbeit nur eine reduzierte Entgeltfortzahlung leistet.
- Wenn Sie das Ist-Entgelt inklusive Entgeltfortzahlung, wie gewohnt in die Gehaltslohnart eintragen würden, würde die auf der Seite 'Erstattung U1/U2' hinterlegte Umrechnungsart auf die Fehlzeit dazu führen, dass die volle Entgeltfortzahlung während des gesamten Abwesenheitszeitraums berechnet wird.(falsches Ergebnis).

Lohnart	Arbeitsentgelt	Umrechnung auf die Fehlzeit	fortgezahlt Arbeitsentgelt
0002 Gehalt	3.500,00 €	lt. Arbeitstage	1.590,91 €
Gesamtsumme U1		keine	1.590,91 €
Gesamtsumme U2		lt. Kalendertage	0,00 €
		lt. Arbeitstage	
		1/30	

- Aus diesem Grund müssen Sie, wie bei Stundenlohnempfängern, die Lohnfortzahlungstunden ermitteln und die Entgeltfortzahlung separat mit der Lohnart 007- Lohnfortzahlung' abrechnen.

Lohnart	Arbeitsentgelt	Umrechnung auf die Fehlzeit	fortgezahlt Arbeitsentgelt
0002 Gehalt	954,08 €	keine	0,00 €
0007 Lohnfortzahlung Krank	1.272,96 €	In voller Höhe (Kr...)	1.272,96 €
Gesamtsumme U1			1.272,96 €
Gesamtsumme U2			0,00 €

Berechnung des Ist-Entgelts ohne Entgeltfortzahlung anhand unseres Beispiels:

	Stunden	Faktor	Betrag €	Lohnart	Erstattung U1/U2
Sollentgelt	176,00		3.500,00 €		
./. Ausfallstunden Kurzarbeit	48,00	19,89	954,72 €	914 - Kurzarbeitergeld *	
./. Ausfallstunden Kurzarbeit bei Krankheit (10.03-13.03)	16,00	19,89	318,24 €	914 - Kurzarbeitergeld*	
./. verminderte Entgeltfortzahlung AG während Kurzarbeit vom 10.03-13.03	16,00	19,89	318,24 €	007 - Lohnfortzahlung krank (gekürzt um Anteil Ausfallstunden Kurzarbeit bei Krankheit)	in voller Höhe
Istentgelt (ohne Entgeltfortzahlung)			1.908,80 €	002 - Gehalt	keine

* Dieser Betrag weicht auf der Lohnabrechnung ab, weil bei der Berechnung des Kurzarbeitergeldes der Leistungssatz zugrunde gelegt wird.

So gehen Sie vor:

1. Rufen Sie die Lohndaten des Mitarbeiters auf.

- Geben Sie im Bereich 'Laufendes Arbeitsentgelt' den unter Schritt 3 ermittelten Soll-Stundensatz des Mitarbeiters als Faktor in die Lohnart '001-Lohn' ein.
Im Beispiel: 19,89 EUR.
Dieser Faktor wird dann automatisch in die nachfolgend zu bebuchende Lohnart '007 - Lohnfortzahlung krank' übernommen.

Gesamtübersicht		Lohnarten ein-/ausblenden		Ansicht erweitern >>	
	Lohnart	Std.Zahl	pro Std.	Betrag	
0997 Aushilfslohn kurzfristig (30%) pauschal					
0001 Lohn			19,89 €		0,00 €
0002 Gehalt					1.908,80 €
0003 Auszubildendenvergütung					
0934 Aushilfslohn (Minijob)					
0955 Aushilfsgehalt (Minijob)					
0005 Aushilfslohn kurzfristig (25%) pauschal					
0006 Kürzung Lohnfortzahlung					
0007 Lohnfortzahlung Krank		16,00	19,8900 €		318,24 €
0008 Lohnfortzahlung Unfall			19,8900 €		0,00 €
0009 Überstunden					
0010 Überstundenzuschlag (25%)			4,9725 €		0,00 €
0011 Nachtzuschlag (25%) steuerfrei			4,9725 €		0,00 €
0012 Nachtzuschlag (40%) steuerfrei			7,9560 €		0,00 €
0013 Sonntagszuschlag (50%)			9,9450 €		0,00 €
0014 Urlaubsstunden			19,8900 €		0,00 €
0015 Feiertagsstunden					
0016 Feiertagszuschlag (125%) steuerfrei			24,8625 €		0,00 €
0017 Feiertagszuschlag (150%) steuerfrei			29,8350 €		0,00 €
0018 Erschwerniszulage					
0019 Aussertarifliche Zulage					
0020 sonstige Zulagen					

- Erfassen Sie, wie beim Stundenlohnempfänger, in der Lohnart '**007-Lohnfortzahlung krank**' die Stunden die der Arbeitgeber fortzahlen muss.
Im Beispiel:
- 10.03-13.03. gekürzte Entgeltfortzahlung während der Kurzarbeit für täglich 4 Std.=16 Std.
- Geben Sie in der gewünschten Gehaltslohnart z.B. '**0002 Gehalt**' das ermittelte Ist-Entgelt (Sollentgelt gekürzt um die Ausfallstunden Kurzarbeit und Entgeltfortzahlung LA 007) ein.
In unserem Beispiel 1.908.80 EUR. (siehe obige Berechnungstabelle)
- Rufen Sie die Seite 'Erstattung U1 / U2' auf.
- Wählen Sie bei der Gehaltslohnart bei 'Umrechnung auf die Fehlzeit' den Eintrag 'keine'
- Bei der Lohnart 007 'Lohnfortzahlung krank' wählen Sie 'In voller Höhe (Kr...)' aus.

Gesamtübersicht ▾

- ▶ Stammdaten
- ▼ Lohnangaben
 - Laufendes Arbeitsentgelt
 - Einmalzahlung
 - VWL
 - Geldwerter Vorteil
 - Netto Be- und Abzüge
 - Dienstfahrzeug
 - Stundenerfassung
 - Stunden Berufsgenossenschaft
- ▼ betriebliche Altersvorsorge
 - Verträge
 - Jahressummen
- ▼ Fehlzeiten und Textfeld
 - Fehlzeiten
 - Erstattung U1 / U2
 - Zuschuss zum Mutterschaftsgeld
 - Bezüge bei Sozialleistung
 - Korrekturen Urlaubskonto
 - Textfeld
- ▶ Vorträge
- ▼ Kurzarbeitergeld
 - Stunden
 - Entgelt

Legen Sie für die bebuchten Lohnarten fest, in welcher Höhe sie für die Erstattung berücksichtigt werden sollen.

Lohnart	Arbeitsentgelt	Umrechnung auf die Fehlzeit	fortgezahletes Arbeitsentgelt
0002 Gehalt	1.908,80 €	keine	0,00 €
0007 Lohnfortzahlung Krank	318,24 €	In voller Höhe (Kr...	318,24 €
Gesamtsumme U1			318,24 €
Gesamtsumme U2			0,00 €

Erstattungsbetrag:

	aus dem fortgezählten Arbeitsentgelt	der Arbeitgeberanteile zur SV	Gesamt
Umlage U1	222,77 €	0,00 €	222,77 €
Umlage U2	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme	222,77 €	0,00 €	222,77 €

Checkliste Erstattung U1/U2

Übersicht Erstattungsanträge:

Fehlzeiten	Zeitraum im Monat	Erstattung	
Krankheit, mit Entgeltfortzahlung	10.03. - 13.03.	222,77 €	zusätzliche Angaben erfassen